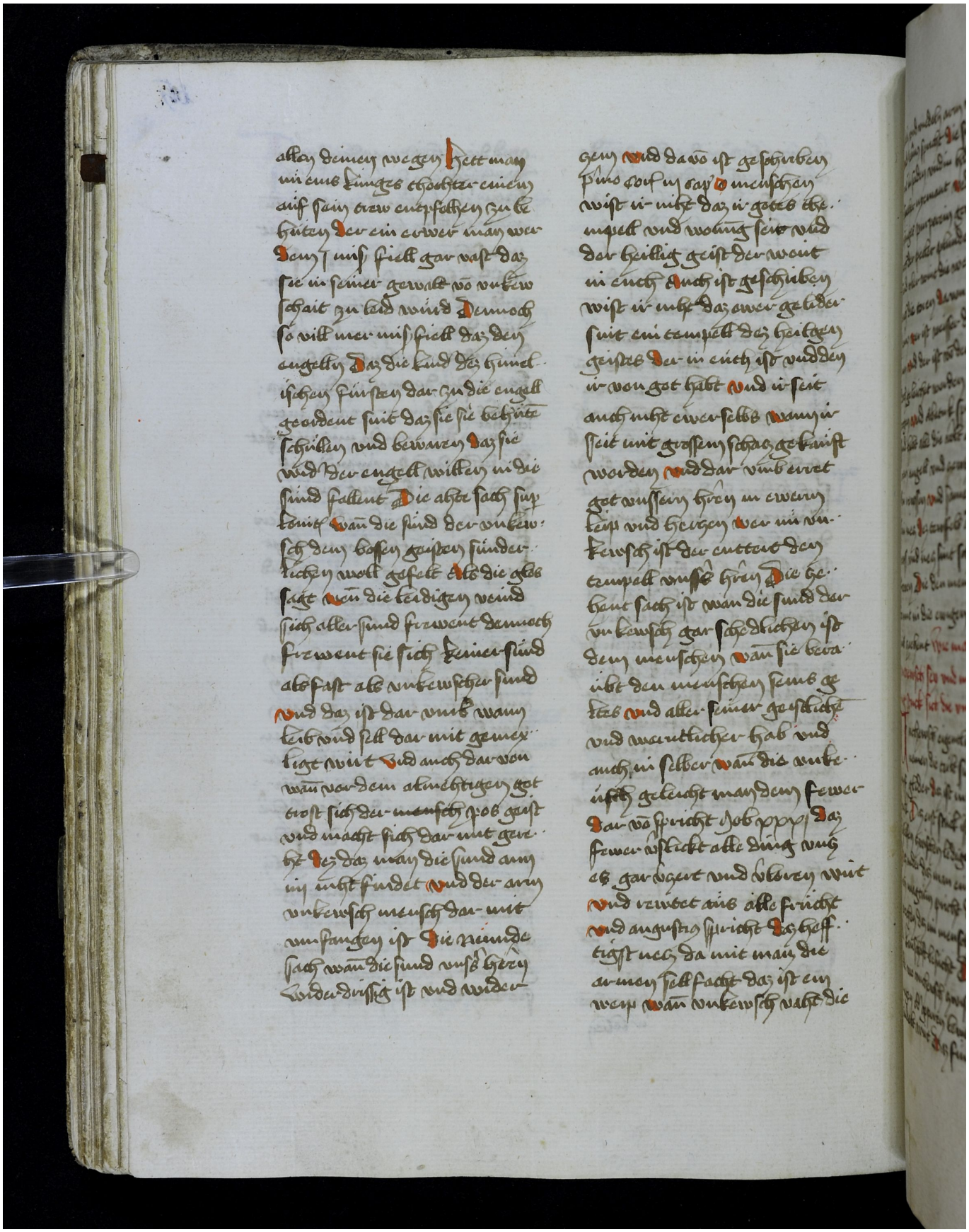
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift



allen deinen wegen Hett man
in eins kungs chouhter einen
auf sein grew entzpolhen zu be
hutten Der ein cower man wer
dem | nisi sicht gar vast da
sie in seiner gewalt vo unkew
schait zu lend wird Democh
so vilt mer nisi sicht da den
engellen Da die kind der himel
ischen fürsten dar zu die engell
geordent sint da sie sie behüte
schützen und bewarn Da sie
wird der engell witten in die
sind fallent Die ander sach sup
tenit wan die sind der unkew
sch den bosen geisten sünder
lichen wolt gefelt Als die geb
sagt wan die teidigen weind
sich aller sind frawent democh
frawent sie sich keiner sind
als fast als unkewscher sind
und da ist dar umb wann
leib und sell dar mit gemex
tigt wirt und auch dar von
wan von dem almechtigen got
trost sich der mensch hob geist
und macht sich dar mit gere
ht Des da wann die sind am
in nicht findet und der arm
unkewsch mensch dar mit
umfangen ist Die vierde
sach wan die sind uns hery
wider dirsig ist und wider
gen und dawo ist geschriben
pius dolf in say o mensch en
wist ir nicht da ir gotes ete
mpell und wonung seit und
der heilig geist der wont
in euch Auch ist geschriben
wist ir nicht da ewer gelider
sint ein tempell des heiligen
geistes der in euch ist und den
ir von got habt und ir seit
auch nicht ewer selbs wann ir
seit mit grossem schatz gekauft
worden und dar umb ewret
got wussen hery in ewern
leib und herzen wer in unk
ewsch ist der entteret den
tempell unsers hery Die be
hant sach ist wan die sind der
unkewsch gar schedlichen ist
dem menschen wan sie bera
ubt den menschen sins ge
lebs und aller seiner geistlichen
und menlichen hab und
auch in selber wan die unke
usch gelenkt man dem fewer
dar wo spricht hob xxxvi Das
fewer verzirt alle ding wan
es gar ungent und vberey wirt
und verzirt ains alle sprichet
und augustin spricht Das heff
tigst noch da mit man die
armen selle facht das ist ein
weip wan unkewsch vacht die